

# Denkmalpflege der unbeweglichen Kulturgüter

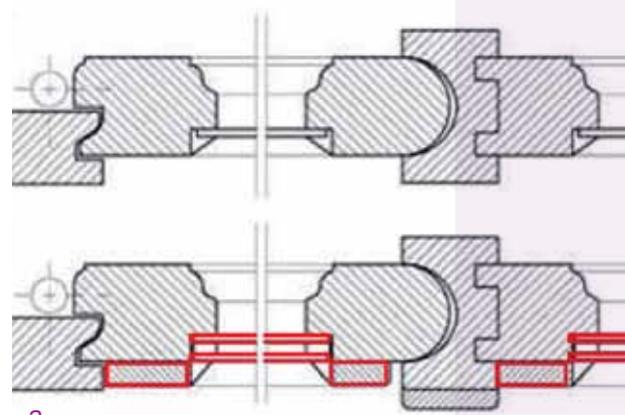
## Fenster

1. Die Reparatur bestehender Fenster ist einem Ersatz vorzuziehen. Hierfür können verschiedene Massnahmen getroffen werden:
  - > **Austausch der Verglasung**: Ersatz der Einfachverglasung durch eine Mehrfach-Isolierverglasung mit besseren Wärmeschutzeigenschaften (a)
  - > **Aufdoppelung**: Auf dem bestehenden Rahmen wird eine zusätzliche Fensterebene angebracht, deren Sprossenteilung mit derjenigen des bestehenden Fensters übereinstimmt (b)
  - > **Vorfenster**: Die neuen, aussenliegenden Vorfenster sind in Holz auszuführen, wobei die Sprossenteilung derjenigen des innenliegenden, bestehenden Fensters zu entsprechen hat (c)Diese Massnahmen können je nach Ansprüchen an die Schall- und Wärmedämmung kombiniert werden.
2. Falls ein Ersatz unerlässlich ist, sollen die neuen Fenster doppelverglast und in Holz sein, wobei das äussere Glas eine dem alten Fenster entsprechende Sprossenteilung aufzuweisen hat (d).
3. Holzfenster mit einer Isolierverglasung, einem Mittelsteg und mit rahmenbündigen, auf das Glas aufgeklebten Sprossen (e) werden zwar toleriert, jedoch nicht subventioniert.

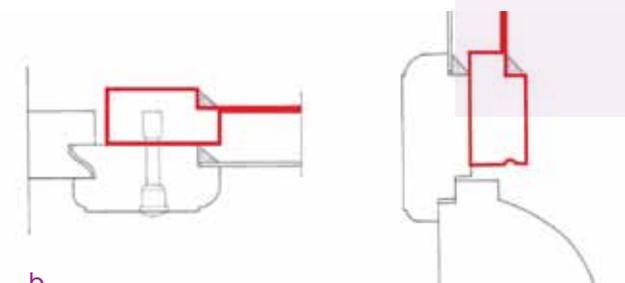


ETAT DE FRIBOURG  
STAAT FREIBURG

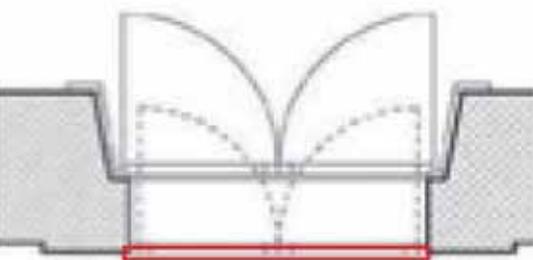
Service des biens culturels SBC  
Amt für Kulturgüter KGA



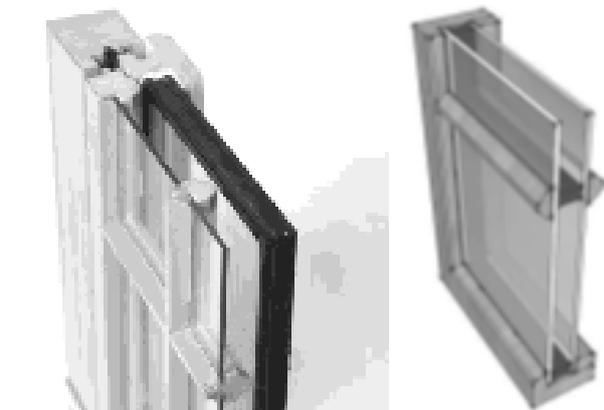
a



b



c



d



e

**Service des biens culturels SBC**  
**Amt für Kulturgüter KGA**

Planche-Supérieure 3, 1700 Fribourg  
T + 41 26 305 12 87  
info@sbc.ch

[www.fr.ch/sbc](http://www.fr.ch/sbc)  
[facebook.com/SBCFribourg](https://facebook.com/SBCFribourg)

Août 2018